

**Stadt Haldensleben**  
**Der Bürgermeister**  
**Amt für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport**

**B e s c h l u s s v o r l a g e**  
**für den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2015**

**Beschluss-Nr.: 025-H(VI.)/2015**

**Gegenstand der Vorlage:**  
**Durchführung Altstadtfest 2015**

**Gesetzliche Grundlagen:**

§ 98, §§ 100 f. KVG

**Begründung:**

Aufgrund der allgemeinen Haushaltssituation und der Aufwüchse der Kosten auf logistischem Gebiet sowie der mangelnden Einnahmen über die Lotterie ist eine grundsätzliche Entscheidung über die künftige Art der Durchführung des Altstadtfestes zu treffen.

**Beschlussempfehlungen und -fassungen:**

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	25.11.2014	5 x ja
Hauptausschuss	22.01.2015	1 x Enthaltung

**Anlagen:**

-

**Beschlussfassung:**

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben beschließt das Altstadtfest 2015 unter folgenden Prämissen durchzuführen:

1. Kassierung an den folgenden 5 Einlassstellen:

- Hagenstraße Höhe Mäc Geiz
- Bülstringer Straße, Höhe Grundschule „Otto Boye“/Archiv
- Stendaler Straße, Höhe Stendaler Tor
- Magdeburger Straße, Höhe NP Markt
- Jacobstraße/Einmündung Bahnhofstraße

2. Eintrittspreise: Vorverkauf für 3 Tage 7,00 Euro zzgl. 10 % Provision  
Preis pro Tagesticket an den Einlassstellen: 4,00 Euro

3. Die Kassierung an den Einlassstellen wird durch je eine Fraktion des Stadtrates (Fraktion CDU,

Fraktion „DIE FRAKTION – FUWG/WPA/DIE GRÜNEN/FDP“, Fraktion Die Linke, Bürgerfraktion, Fraktion SPD sowie als fraktionsloser Stadtrat Martin Feuckert) zu den folgenden Zeiten eigenverantwortlich abgesichert:

Freitag	18:00 – 23:00 Uhr
Samstag	11:00 – 23:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 16:00 Uhr

4. Die Anzahl der Bühnen orientiert sich am Vorjahr. Die Bühne Postplatz wird vorrangig mit lokalen Künstlern bzw. Kulturgruppen bespielt.  
Das Programm auf den anderen Bühnen wird entsprechend der finanziellen Möglichkeiten, die der Haushaltsplan 2015 vorgibt, gestaltet.
5. Zu diesem Zweck wird die Marktordnung, in der die Standgebühren geregelt sind, überarbeitet und dem Stadtrat am 05. März 2015 zum Beschluss vorgelegt.
6. Bezugnehmend auf die Programmgestaltung auf der Marktbühne werden von Radiosendern, deren Sendegebiet Haldensleben umfasst, Angebote eingeholt.

**Bürgermeister**